

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 27

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN-APPARATE, Sontagsinserate, Bücheranzeiger, Verkaufsofferten, LUXUSARTIKEL, DAREU, BADER & KURORTE, Feine Weine, Hamms- & Reisezellen, Capitalbesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 27

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell, Fühli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Sp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

530n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Große Parkanlagen.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Höngg.

durch die Zitheren-Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Der glückliche Hans.

Wie muß doch mancher arme Schelm
Vor Sehnsucht fast vergehen;
Kaum sieht sein Schatz 'nen blanken Helm,
Bleibt sie vor Sehnsucht stehen.

Da lob' ich meine Liebste mir,
Die bleibt stets in den Schranken,
Und ihre Treue für und für
Zu mir ist ohne Wanken.

D'rum bleibt die Eifersucht mir fern,
Weil sie ja nicht vonnüthen —
Sie ist mir treu, sie hat mich gern,
Das sag' mir ihr Erröthen.

Erst gestern traf ich sie im Hain
Mit Frischen Käfer fangen. —
Kaum sieht sie mich — färbt Purpurschein
Auch schon der Unschuld Wangen.

Ja, sie ist treu mir bis zum Tod
— Die Schuld macht ja erleichen. —
D'rum bin ich glücklich: denn das Roth,
Es ist ein sich'res Zeichen.

PATENT-
technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[504]

Schweiz. Chartreuse.

National-Liqueur, ausserordentlich kräftigend, erfrischend und die Verdauung befördernd.

M. Maitrejean & Co.
in Travers.
Depositar: Herr Cahin, Apotheker, Schwanengasse 185 in Bern.

Gesucht:

Eine gewandte Köchin in ein Kur-Hotel I. Ranges. Eintritt sofort. [354]

Kellnerin

von angenehmem Aeußern und freundlichem Humor, beider Sprachen mächtig, fände in einem Gästehaus in Neuchâtel angenehme Jahresstelle. [355]

Achtung!

Ende August erscheint in einer Auflage von 10,000, der humoristische, reich und prachtvoll illustrierte (gr. 8°)

„Nebelspalter-Kalender“ für das Jahr 1880.

Annoncen für denselben nimmt entgegen (544)

Die Expedition des „Nebelspalter.“

Café-Restaurant Casino

BASEL in der Nähe der Kunsthalle. Stadt-Casino. In der Nähe des Stadttheaters. BASEL

Während des Schützenfestes
täglich Table d'hôte um 12¹/₂ Uhr
im grossen Casino-Saal, I. Stock
— Preis per Couvert Fr. 2. —, incl. einen Schoppen Wein. —

Während des ganzen Tages (551)

RESTAURATION
in den untern und obern Restaurationssälen.
Ausgewählte Speisen und Weine.

Bahnhof - Hotel Habis - Bahnhof

seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12¹/₂ Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

(539n)